

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG  
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1617/51-1987

Eisenstadt, am 6. 10. 1987

Patent- und Markengebühren-Novelle  
1987; Stellungnahme.

Telefon: 02682 - 600  
Klappe 221 Durchwahl

Bezug: 90.250/3-GR/87

62-GE/987

Datum: 14. OKT. 1987

Verteilt: 14.10.1987 *Glich*

An das  
Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten  
Referat für den gewerblichen Rechtsschutz

*Dr. Moyer*

Kohlmarkt 8-10  
1014 Wien

Zu dem mit obbez. Schreiben anher im Wege der Verbindungsstelle der Bundesländer übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Patentgesetz und das Markenschutzgesetz geändert werden, erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung folgende Stellungnahme abzugeben:

Soweit die Erhöhung der Gebühren im Patent- und Markenbereich lediglich als Ausgleich der Inflationsraten von 1984, 1985 und 1986 dienen, bestehen keine grundsätzlichen Einwände. Der gegenständliche Entwurf geht jedoch, indem die Jahresgebühren teilweise um 30 % und für Zusatzpatente sogar um 50 % erhöht wurden, weit über den Ausgleich der Inflationsraten hinaus. Es stellt sich die Frage, ob eine derartige Gebührenerhöhung nicht im Widerspruch zu dem Arbeitsübereinkommen zwischen der SPÖ und der ÖVP über die Bildung einer gemeinsamen Bundesregierung, insbesondere der darin angekündigten verstärkten

Forschungs- und Entwicklungsförderungen steht und gleichzeitig ein Hemmnis für die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren darstellen könnte.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

---

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 6. 10. 1987

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landesamtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, zu Zl. VST-564/63,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.